

## PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 26. April 2019

### **Grundsteinlegung des Ärztehauses am Klinikum Bremen-Mitte**

**Voll im Zeitplan: Die Erd- und Rohbauarbeiten für das Ärztehaus am Klinikum Bremen-Mitte laufen ohne Verzögerung, sodass die Eröffnung im 2. Quartal 2020 erfolgen kann. Einige Mietflächen sind noch verfügbar.**

Eine Zeitkapsel mit den aktuellen Plänen, einer Tageszeitung und Münzgeld wird am Freitag, 26. April 2019, in die Grundsteinmauer für das Ärztehaus am Klinikum Bremen-Mitte eingelassen. Bei dem Projekt handelt es sich um die erste Bebauung des Neuen Hulsberg Viertels, das sich in den nächsten Jahren auf dem frei werdenden Areal des Klinikums entwickeln wird.

Mittlerweile sind rund 60 Prozent des Ärztehauses vermietet. Während im Erdgeschoss drei von vier Gewerbeeinheiten mit einer Bäckerei/Konditorei, einem Sanitätshaus und einer Apotheke bereits vergeben sind, lassen sich in den vier Obergeschossen eine radiologisch-nuklearmedizinische Praxis, eine Praxis für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, eine internistische Hausarztpraxis, eine Praxis für Pränatalmedizin und eine Praxis für Physiotherapie nieder. „Wir befinden uns zurzeit mit weiteren Mietinteressenten in Gesprächen“, sagt Rolf Specht, geschäftsführender Gesellschafter der Specht Gruppe. Insgesamt entstehen ca. 4.260 qm Mietflächen zzgl. Kellerflächen. Einige Mieteinheiten sind noch verfügbar.

Bauherr ist die Ärztehaus Klinikum St.-Jürgen-Straße GmbH, ein Gemeinschaftsunternehmen der BUNTE Gruppe aus Papenburg und der Specht Gruppe aus Bremen. „Mit der Errichtung des Ärztehauses wurde im August 2018 begonnen, nachdem der Grundstücksverkäufer, die Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen Mitte GmbH & Co. KG (kurz: GEG), zuvor ein Bestandsgebäude abgerissen hatte“, erklärt Jan Schütz, kaufmännischer Geschäftsführer der JOHANN BUNTE Bauunternehmung GmbH & Co. KG. „Somit konnten die Erdarbeiten auf dem 1.889 qm großen Grundstück planmäßig beginnen.“ „Aufgrund schwieriger Bodenverhältnisse und hoher Grundwasserstände erfolgten der Bodenaushub und die Errichtung des Kellergeschosses mittels Spundwandverbau und einem Spezialverfahren für die Wasserhaltung“, ergänzt Thomas Meiswinkel, Leiter Geschäftsbereich Projektentwicklung der JOHANN BUNTE Bauunternehmung GmbH & Co. KG, die gleichzeitig als Generalunternehmer auftritt.

Nach der Grundsteinlegung beginnen die Rohbauarbeiten der aufgehenden Geschosse. Der architektonische Entwurf des Ärztehauses stammt von Detlef Thomsen vom Bremer Architekturbüro GSP Gerlach Schneider Partner Architekten mbB. Das Grundstück ist Teil eines Denkmalschutzensembles.

**Die Specht Gruppe** mit Sitz in Bremen mit dem geschäftsführenden Gesellschafter Rolf Specht ist seit 1988 als Projektentwickler und Bauträger am Markt und hat bereits mehr als 100 Pflegeimmobilien realisiert. Zur Unternehmensgruppe gehören außerdem eine stationäre und ambulante Rehaklinik sowie ein Ambulanter Pflegedienst als auch rund 500 Senioren-Wohnungen in Bremen und Niedersachsen. Rolf Specht ist im Jahr 2010 als Bremer Unternehmer des Jahres ausgezeichnet worden. Weitere Informationen zur Specht Gruppe finden Sie unter [www.spechtgruppe.de](http://www.spechtgruppe.de)

**Die JOHANN BUNTE Bauunternehmung GmbH & Co. KG** aus Papenburg zählt mit einem Jahresumsatz von ca. 500 Millionen Euro und rund 1.700 Mitarbeitern zu den führenden deutschen Bauunternehmen. Gegründet 1872 hat sich BUNTE vom reinen Tiefbauunternehmen seit Mitte der 90er Jahre zu einem umfassenden Generalanbieter der Baubranche entwickelt, der bundesweit breit aufgestellt ist. Vom Tief- und Straßenbau über den Wasser- und Ingenieurbau sowie der Projektentwicklung bis hin zum schlüsselfertigen Hochbau deckt die Unternehmensgruppe nahezu alle Bereiche der Baubranche ab. Weitere Information gibt es im Internet unter [www.johann-bunte.de](http://www.johann-bunte.de)

**Für Presseanfragen:** Specht Gruppe, Frauke Meyenberg, Tel. 0421 / 84 001-234, E-Mail: [f.meyenberg@spechtgruppe.de](mailto:f.meyenberg@spechtgruppe.de)